

27. November 2014

## Presse und Kommunikation

MAIN TOWER · Neue Mainzer Straße 52-58  
60311 Frankfurt am Main · [www.helaba.de](http://www.helaba.de)  
Tel.: +49 (0) 69 / 9132 – 2192

## Wolfgang Kuß

E-Mail: [wolfgang.kuss@helaba.de](mailto:wolfgang.kuss@helaba.de)

## Ursula-Brita Krück

E-Mail: [ursula-brita.krueck@helaba.de](mailto:ursula-brita.krueck@helaba.de)

---

## **Ludwigshafen gibt Städteanleihe über 150 Millionen Euro heraus - Mit den Einnahmen werden Kredite mit sehr kurzer Laufzeit abgelöst - Die Stadt nutzt das historisch niedrige Zinsniveau**

**Frankfurt am Main** – Ludwigshafen am Rhein hat am Donnerstag, 27. November 2014, als zweite Kommune in Rheinland-Pfalz nach Mainz mit Hilfe einer Städteanleihe Geld aufgenommen. Die Stadt, deren Schuldenstand derzeit rund 1,1 Milliarden Euro beträgt, geht damit einen finanzstrategisch neuen Weg, der die Produktpalette der Liquiditätsaufnahme verbreitert.

Mit dem Anleiheerlös über 150 Millionen Euro werden bestehende Kredite mit sehr kurzer Laufzeit zurückbezahlt. Es erfolgt hier also eine Umschuldung in eine längere Laufzeit, um so auf längere Sicht einen klaren Kalkulationsbasis zu schaffen und das historisch niedrige Zinsniveau zu nutzen. Durch die Anleihe erfolgt somit keine Ausweitung der Verschuldung.

Die Konditionen der Anleihe liegen auch unter Einbeziehung der entstehenden Kosten für die Börsenplatzierung wirtschaftlich nicht über denen klassischer Kommunalkreditkonditionen.

Neben den Kreditinstituten DZ BANK, Helaba und HypoVereinsbank, die als sogenannte Lead-Manager die Emission der Anleihe betreuen, sind auch die Kreditinstitute Sparkasse Vorderpfalz und VR-Bank Rhein-Neckar eG als regional verwurzelte Banken an dem Konsortium beteiligt, die die Städteanleihe ebenfalls als Investoren unterstützen. Sie werden die Stadt Ludwigshafen auch weiterhin im Einsatz alternativer Finanzierungsformen tatkräftig begleiten.

Die Nachfrage nach der Städteanleihe hat die Erwartungen der Stadt deutlich übertroffen, so dass es auch vor dem Hintergrund der hervorragenden Voraussetzungen möglich war, mehr als den ursprünglich avisierten Betrag aufzunehmen.

Die Nachfrage kam überwiegend von Banken als auch von Versicherungen und Vermögensverwaltern. Ein kleiner Anteil wurde auch von ausländischen Investoren gezeichnet. Das Vertrauen, das die Investoren der Stadt Ludwigshafen entgegenbringen, spiegelt die gute Bonität der Stadt Ludwigshafen wider.

Kämmerer Feid zeigte sich hoch erfreut über die erfolgreiche Platzierung der Städteanleihe am Markt. "Vor allem die hohe Nachfrage nach dem Produkt macht Mut, diesen Weg der Diversifizierung bei der Liquiditätsaufnahme für Ludwigshafen weiter zu verfolgen", sagte Feid und fügte hinzu: „Der heutige Tag, hat uns gezeigt, dass institutionelle Anleger großes Vertrauen in den

27. November 2014

---

neuen Marktteilnehmer Ludwigshafen haben. Wir danken den begleitenden Kreditinstituten für ihre professionelle Unterstützung auf unserem Weg in dieses Marktsegment.“

Stichwort Städteanleihe:

Eine Städteanleihe ist eine verbrieftete Anleihe, mit der eine Stadt auf dem Kapitalmarkt Geld aufnimmt und sich per Schuldversprechen zur Rückzahlung verpflichtet.

Technische Daten zur Ludwigshafener Städteanleihe:

Lead-Manager:	DZ BANK, Helaba, HypoVereinsbank
Co-Lead-Manager:	Sparkasse Vorderpfalz, VR-Bank Rhein-Neckar eG
Handelstag:	27. November 2014
Valuta:	4. Dezember 2014
Fälligkeit:	4. Dezember 2024
Kupon:	1, 25 pro Jahr
Ausgabe-Kurs:	99,237
Stückelung:	1.000 Euro
Börseneinführung:	regulierter Markt, Börse Frankfurt
ISIN:	DE000A13SLB5
WKN:	A13SLB